

Jette Mai, geb. Neu

Jette Mai wurde am 6. Dezember 1871 in Wilhermsdorf/Neustadt a.d. Aisch als Tochter von Nathan Neu und Emma Erdmann geboren.

Am 10. August 1896 heiratete sie in Nürnberg den vier Jahre älteren Lehmann Mai. Aus der Ehe ging ein Kind, Siegfried, geb. 8.7.98 in Hagenbach, hervor. Siegfried wurde Kaufmann und emigrierte in die USA. Sein weiteres Schicksal ist unbekannt.

Familie Mai lebte jahrelang in Hagenbach und übersiedelte dann nach Nürnberg.

Das Ehepaar Mai zog am 28.11.1939 von Nürnberg nach Regensburg.

Lehmann Mai starb wenige Monate später am 5. Februar 1940. Von Januar bis Mai 41 wohnte die Witwe Jette Mai nochmals in Nürnberg (vielleicht bei ihrem Sohn Siegfried) und kam dann wieder nach Regensburg zurück.

In einem Schreiben v. 14.12.39 an den damaligen Oberbürgermeister von Regensburg wurde bestätigt, dass Familie Mai zum 31.12.1915 bereits in Hagenbach beheimatet war und alle Personalangaben stimmen, somit war die Staatsangehörigkeit der Familie geklärt. Dies war anscheinend wichtig für die Anmeldung in Regensburg.

Jette Mai wurde am 23. September 1942 von Regensburg aus nach Theresienstadt deportiert, wo sie am 23.2.1944 ihr Leben verlor.

Der Sohn Fred May hat 1950 einen Wiedergutmachungsantrag gestellt.

Quellen:

Holocaust.cz,

Stadtarchiv Regensburg (Familienbogen und Flugblatt)

Deportationsliste Johanna-Stahl-Zentrum Würzburg (Geburts- und Sterbetag bestätigt)